

9 Fallzahlen

Vorbemerkung:

Das Unterthemenfeld „Klima“ (UTF „Klima“) ist im Kriminalpolizeilichen Meldedienst – Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) dem Oberthemenfeld „Ökologie/Industrie/Wirtschaft“ untergeordnet und wird durch die Länder zum großen Teil im Bereich der PMK -links- eingeordnet. Die Fallzahlen unterliegen einem „wellenartigen“ Verlauf, welcher sich vornehmlich durch (das Ausbleiben von) Großveranstaltungen im gleichen Kontext erklären lässt. Die deutliche Zunahme der Fallzahlen im UTF „Klima“ im Berichtsjahr 2022 ist dabei das Ergebnis der zahlreichen Straftaten von Angehörigen der LG im Bundesgebiet. Dabei ist nicht nur ein erheblicher Zuwachs bei den Gesamtfallzahlen im UTF „Klima“ zu verzeichnen, sondern auch ein Anstieg bei den Gewaltdelikten um fast 20%. (von 130 auf 155). Deren prozentualer Anteil ist angesichts des starken Anstiegs der Gesamtfallzahlen jedoch deutlich gesunken (von 15% auf 10 %).

9.1 ÜBERSICHT „KLIMA“

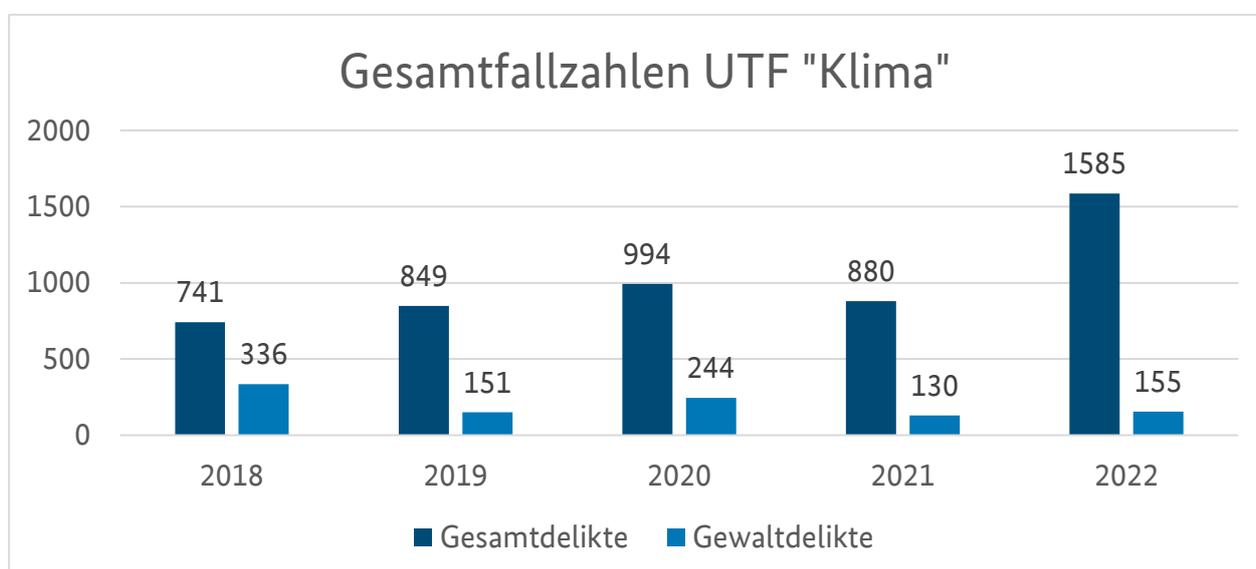


Diagramm 1: Straftaten der Jahre 2018 bis 2022, die über den KPMD-PMK gemeldet und durch die meldenden Bundesländer dem UTF „Klima“ zugeordnet worden sind.

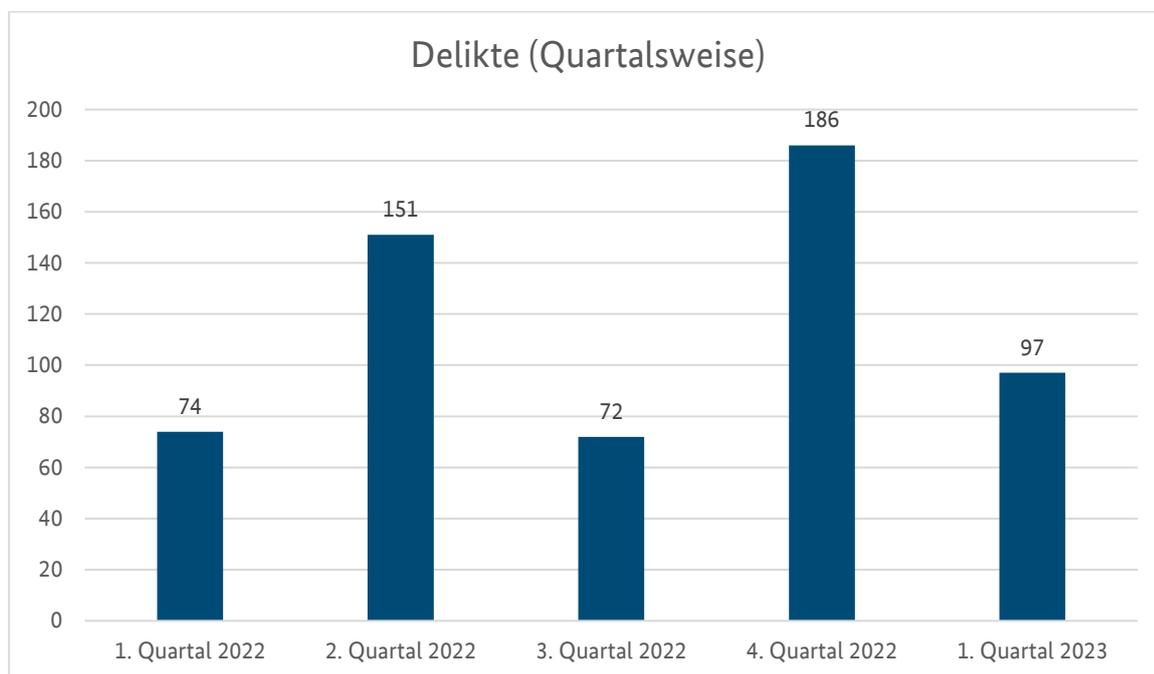
9.2 FALLZAHLEN KPMD-PMK ZU STRAFTATEN

Die Fallzahlen im Kontext „Klima“ unterliegen Schwankungen, die auf Ereignisse im jeweiligen Berichtsjahr zurückzuführen sind (bspw. 2018: Räumungsmaßnahmen im Hambacher Forst führten zu einer erhöhten Anzahl an Gewaltdelikten; 2020: Räumungsmaßnahmen im Dannenröder Forst führten zu erhöhten Gesamtfallzahlen).

Eine Auswertung des KPMD-PMK zum Stichtag 01.04.2023 ergab insgesamt 580 Straftaten (tabellarische Auflistung s. Punkt 9.2.3), die thematisch der Gruppierung „Letzte Generation“ zugeordnet werden können.²³

Bei den gemeldeten Straftaten handelt es sich um einzelne Sachverhalte, an denen sich zumeist mehrere Personen beteiligt haben. Insofern kommt es zu einer Differenz zwischen gemeldeten Straftaten und eingeleiteten Ermittlungsverfahren in den Ländern. So führt beispielsweise eine Straßenblockade mit 20 Beschuldigten auch zu 20 Strafermittlungsverfahren, wird jedoch richtlinienkonform als nur eine Straftat über den KPMD-PMK gemeldet.

Im Fallzahlenvergleich deutet sich derzeit ein erheblicher Straftatenanstieg an, der sich vornehmlich durch verübte Straftaten von „Letzte Generation“ erklären lässt.

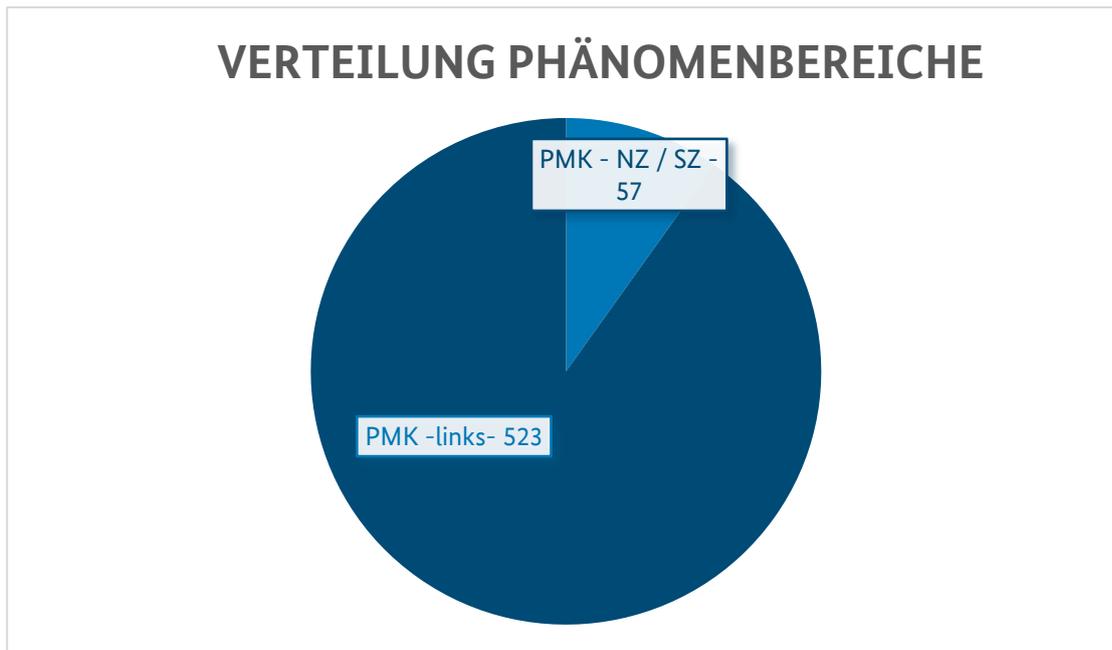


Anhand der quartalsweise schwankenden Häufigkeit der Straftaten lässt sich erkennen, dass die LG ihre Aktionen wellenartig durchführt.

Hierbei ist anzumerken, dass es aufgrund von Nachtragsmeldungen im KPMD-PMK noch zu deutlichen Veränderungen kommen kann.

²³ Über eine Freitextfeldrecherche wurden Straftaten aus den Jahren 2021, 2022 und 2023 (Stichtag 01.04.2023) im Kontext „Letzte Generation“ gesucht und im Anschluss händisch ausgewertet. Aufgrund dessen ist die Auswertung nicht abschließend. Die Einführung eines eigenen Katalogwertes ist nicht zielführend, da sich die meisten Gruppierungen im Kontext zumeist kampagnenorientiert („Stoppt den fossilen Wahnsinn“, „Essen retten Leben retten“, „Aufstand der letzten Generation“, „Letzte Generation“) mobilisieren und bekennen, wodurch eine eindeutige Zuordnung nur temporär gegeben wäre und aufgrund des fluktuierenden Personenpotentials sowie neu entstehenden Klimabündnissen (Bsp. zwischen „Scientist Rebellion“ und „LG“) eine Trennschärfe nicht gegeben sein kann.

9.2.1 Phänomenologische Zuordnung



Der deutliche Großteil der gemeldeten Straftaten der LG wird durch die Bundesländer dem Phänomenbereich PMK -links- zugeordnet.

9.2.2 Politisch motivierte Gewaltkriminalität



Insgesamt 33 der 580 gemeldeten Straftaten werden der politisch motivierten Gewaltkriminalität zugeordnet, dies entspricht einem Anteil von ca. 6%. Die Zuordnung der Gewaltkriminalität erfolgt hierbei durch das angegebene Zähldelikt. So werden beispielsweise gefährliche Eingriffe in den Luft-,

Bahn- und Straßenverkehr (§315b StGB) oder passive Widerstände (§113 StGB) zur Gewaltkriminalität gezählt.

9.2.3 Deliktische Verteilung

Der Großteil der Straftaten der LG wurde im Rahmen von Straßenblockaden verwirklicht (Nötigungs- und Widerstandsdelikte, Gefährlicher Eingriff in den Luft-, Bahn- und Straßenverkehr und Verstöße gegen das Versammlungsgesetz). Es folgt eine tabellarische Auflistung der Deliktskategorien. Einzelnennungen von Delikten (bspw. Verstoß gegen das KunstUrhG) bleiben aus Gründen der Übersichtlichkeit in nachstehender Tabelle unberücksichtigt und werden als „übrige Delikte“ ausgegeben

Delikt	Anzahl
Nötigung § 240 StGB	364
Sachbeschädigung § 303StGB	69
Verstoß Versammlungsgesetz	38
Hausfriedensbruch § 123 StGB	30
Gefährlicher Eingriff in den Luft-, Bahn- und Straßenverkehr § 315(b) StGB	19
Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	16
Störung öffentl. Betriebe § 316b StGB	14
Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte § 113 StGB	13
Missbrauch von Notrufen § 145 StGB	5
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten § 111 StGB	2
Übrige Delikte	10

9.3 REGIONALE ÜBERSICHT

Mit Ausnahme von Berlin (284), BW (70) und BY (74) wurden in den übrigen Bundesländern jeweils weniger als 32 Straftaten im Kontext „Letzte Generation“ gemeldet.

Die mit Abstand meisten Straftaten wurden in Berlin begangen.

